Ziel

Durch den permanenten technischen Wandel ist der langfristige Erhalt der Inhalte und die Funktionalität komplexer multimedialer interaktiver Objekte (z. B. digitale Kunstwerke, Lexika, virtuelle Führungen und wissenschaftliche Simulationen) bedroht. Auf Grund der Nutzeranforderungen an die Authentizität eignet sich das Verfahren der Emulation besser als das der Migration als Erhaltungs- und Bereitstellungsstrategie.

•••

Während die Migration bereits vielfältig erforscht ist, sind bei der Emulation die praktischen Erfahrungen bei der Bereitstellung digitaler Archivobjekte im Rahmen der Dienstleistungen von Gedächtniseinrichtungen gering.

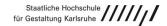
• • •

Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines funktionsfähigen und produktiv in verschiedenen Umgebungen nachnutzbaren Prototyps für ein Bereitstellungssystem für Multimedia-Objekte durch Emulation. Dies beinhaltet die Integration in bestehende IT-Infrastrukturen sowie Schnittstellen zu Katalog- und LZA-Systemen. Für EMiL werden die bereits in früheren Forschungsprojekten entwickelten Konzepte und Komponenten im Bereich Emulation auf ihre Praxistauglichkeit evaluiert und durch eigene Entwicklungen optimiert.

Im Fokus stehen die Nutzerfreundlichkeit, ein hoher Automatisierungsgrad und die weitreichende Konfigurationsmöglichkeit.

Projektpartner









gefördert von



...

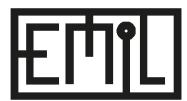
Kontakt

Deutsche Nationalbibliothek

Projekt EMiL Adickesallee 1 60322 Frankfurt am Main 49 (0) 69 1525 1738

info@multimedia-emulation.de

www.multimedia-emulation.de



Emulation of Multimedia objects in Libraries

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft

Arbeitspakete

...

Use Cases

 Erstellung, Analyse und Verfeinerung von Use Cases auf Basis ausgewählter Beispielobjekte

. .

Frameworks und Emulatoren

 Analyse und Test von Softwarekomponenten aus verschiedenen abgeschlossenen und laufenden Projekten

...

Bereitstellungssystem

- Entwicklung eines Prototyps für das Bereitstellungssystem, inkl. der notwendigen Schnittstellen zu Recherche- und LZA-Systemen
- Aufbau eines Software-Archives und eines Hilfesystems
- Implementierung einer automatischen
 Charakterisierung von Multimedia-Objekten
- Gewährleistung weitreichender Konfigurationsmöglichkeiten

• •

Produktivstellung

- Einbindung des EMiL-Bereitstellungssystems bei den Projekt-Partnern
- Vorbereitung für eine Nachnutzung durch andere Gedächtnisorganisationen
- Erarbeitung eines nachhaltigen Betriebskonzepts

